



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

16

Donnerstag, 18. April 2024



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Stadt Frankenbach / Foto: Brian J. Anderson / Stock / Thinkstock

SV HEILBRONN

LET'S DANCE
in
1001 Nacht

Mit Unterstützung der
Kreissparkasse Heilbronn

Fr 19.04. Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Sa 20.04. Einlass: 13:30 & 19:00 Uhr
Beginn: 14:30 & 20:00 Uhr

Fr 26.04. Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Sa 27.04. Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Gemeindehalle Frankenbach

Mittagsvorstellung Kinder im VVK 10,- €
Kinder Mittagstasse 12,- €
Erwachsene im VVK 16,- €
Erwachsene Mittags-/Abendkasse 19,- €

Kartenvorverkauf:

Frankenbach: Alexandra Bindereif 07131-484976 | Kreissparkasse Frankenbach
Biberach: Karina Gurr 07066-1766 | Kreissparkasse Biberach
Kirchhausen: Stephanie Paetow 07066-1356 | Bettina Schmidgall 07066-9122576
Und an der Abendkasse

Infos & Fragen an: LetsDance.Tanzgruppe@gmx.de

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Forster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenberg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Allgemeinverfügung der Stadt Heilbronn – Untere Jagdbehörde – über die Leinenpflicht für Hunde in Wäldern (AV Leinenpflicht Wald)

Die Stadt Heilbronn erlässt als untere Jagdbehörde nach § 51 Absatz 5 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) und § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung

1. Vom 1. April 2024 bis zum 15. Juli 2024 sind in Wäldern im Stadtkreis Heilbronn Hunde an der Leine zu führen, wenn das Betreten der Gebiete zum Zwecke der Erholung dient. Die von der Leinenpflicht betroffenen Gebiete sind in der Karte, die Anlage dieser Allgemeinverfügung ist, rot umrandet.
2. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 dieser Entscheidung wird angeordnet.
3. Bei Nichtbefolgen der Ziffer 1 dieser Verfügung wird die Festsetzung eines Zwangsgelds von 100,00 Euro und im Wiederholungsfall die Festsetzung eines Zwangsgelds von 200,00 Euro angedroht.
4. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de in Kraft.

Begründung Ziffer 1

Die Allgemeinverfügung beruht auf § 51 Abs. 5 JWMG und § 35 Satz 2 LVwVfG. Danach kann die untere Jagdbehörde für den Zeitraum der allgemeinen Schonzeit und der Brut- und Aufzuchtzeit durch Allgemeinverfügung für bestimmte Gebiete anordnen, dass beim Betreten der Gebiete zum Zwecke der Erholung Hunde an der Leine zu führen sind, soweit dies zur Verringerung der Störung und Beunruhigung von Wildtieren erforderlich ist.

Die Stadt Heilbronn ist als untere Jagdbehörde für den Erlass der Allgemeinverfügung zuständig. Die Voraussetzungen für den Erlass der Allgemeinverfügung liegen vor.

Die allgemeine Schonzeit dauert gemäß § 41 Abs. 2 JWMG bis 15. April. Die Brut- und Aufzuchtzeit reicht bis Mitte Juli.

In der besonders sensiblen Phase der Brut- und Aufzuchtzeit sind Wildtiere vor übermäßigen Störungen oder Beunruhigungen zu schützen. Die weiblichen Tiere sind in dieser Zeit hochtragend und können in diesem Zustand sich nicht so leicht bewegen und die Flucht ergreifen. Teile der Wildtiere (unter anderem das Schwarzwild) haben bereits Nachwuchs und viele Vogelarten beginnen mit dem Brüten.

In den letzten Monaten kam es in den aus der Anlage ersichtlichen Gebieten zu Störungen und Beunruhigungen von Wildtieren in den Waldgebieten im Stadtkreis Heilbronn durch frei laufende Hunde. Unter anderem wurden bereits Rehe gehetzt, verletzt und getötet. Zudem kam es durch gestörtes und beunruhigtes Wild zu Wildunfällen am Tag.

Um das Wild in der besonders sensiblen Brut- und Aufzuchtzeit vor weiteren Störungen und Beunruhigungen zu schützen, ist daher der Erlass dieser Allgemeinverfügung erforderlich.

Die sensible Phase der Aufzuchtzeit (in der unter anderem die Rehkitze nur begrenzt fluchtfähig sind) zieht sich bis Mitte Juli. Daher ist die Anordnung der Leinenpflicht bis zum 15. Juli 2024 zu begrenzen.

Die in den vergangenen Monaten verstärkt vorkommenden Störungen der Wildtiere und Risse durch Hunde waren in erster Linie in den Waldgebieten zu beobachten. Daher wird die Leinenpflicht in den in der Anlage gekennzeichneten Waldgebieten angeordnet, aber auch hierauf räumlich begrenzt.

Die Anordnung der Leinenpflicht ist ein geeignetes Mittel, um die Störung und Beunruhigung der Wildtiere zu verringern. Durch das Führen der Hunde an der Leine kann verhindert werden, dass diese durch ihr Stören die Wildtiere beunruhigen und stören.

Zudem ist die Leinenpflicht auch erforderlich, da kein milderer und gleich geeignetes Mittel ersichtlich ist.

Schließlich ist die Anordnung auch angemessen, da sie nicht außer Verhältnis zu der Schwere des Eingriffs steht. In dem Zwiespalt zwischen dem Schutz der Wildtiere in dieser besonders sensiblen Zeit auf der einen Seite und der artgerechten Bewegung der Hunde auf der anderen Seite überwiegt der Schutz der Wildtiere. In der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit, die sich vom 1. April bis 15. Juli erstreckt, hat der Tierschutz der wild lebenden Tiere Vorrang vor einer freien Bewegungsmöglichkeit für Hunde. Im Vergleich zu anderen Störungen (wie z.B. durch die Landwirtschaft) sind die Störungen durch frei laufende Hunde in dem besonders sensiblen Bereich vermeidbar, da in der Regel andere Auslaufmöglichkeiten in der Ortslage bestehen. Die damit verbundene und vergleichsweise leichte Einschränkung für Mensch und Tier ist im Vergleich zum daraus erwachsenden Nutzen für die Wildtiere deshalb hinnehmbar.

Begründung Ziffer 2 (Sofortvollzug)

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) und ergeht im überwiegenden öffentlichen Interesse. Sie bewirkt, dass ein Widerspruch keine aufschiebende Wirkung hat. Das bedeutet, dass die Leinenpflicht auch bei Einlegung eines Rechtsbehelfs einzuhalten ist.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegen vor. Es besteht ein besonderes öffentliches Interesse an der sofortigen Vollziehung der Leinenpflicht, welches das Interesse an der aufschiebenden Wirkung des Widerspruches übersteigt.

Das besondere öffentliche Vollzugsinteresse besteht darin, dass im Falle einer aufschiebenden Wirkung des Rechtsbehelfs bis zum Abschluss eines möglichen Rechtsbehelfsverfahrens die Wildtiere während der sensiblen Brut- und Aufzuchtzeit weiterhin durch frei laufende Hunde beunruhigt würden. Dies könnte zu weiteren Wildunfällen am Tag führen. Weitere Wildtiere könnten ferner durch frei laufende Hunde gerissen werden. Der Schutz der Wildtiere ist gerade in dem in der Allgemeinverfügung bestimmten Zeitraum erforderlich.

Wenn die Leinenpflicht aufgrund der aufschiebenden Wirkung von Rechtsbehelfsverfahren nicht eingehalten zu werden braucht, kann der beabsichtigte Schutz der Wildtiere nicht mehr erreicht werden. Daher ist es erforderlich, dass die Leinenpflicht aus der Allgemeinverfügung auch bei Einlegung eines Rechtsbehelfs einzuhalten ist.

Das öffentliche Interesse am Vollzug der Allgemeinverfügung überwiegt daher das Interesse der Hundebesitzer, über eine aufschiebende Wirkung ihrer Rechtsbehelfe die freie Bewegungsmöglichkeit ihrer Hunde im Wald auch für die Zeit der Schon-, Brut- und Aufzuchtzeit zu erwirken.

Begründung Ziffer 3 (Zwangsgeldandrohung)

Durch die Anordnung des Sofortvollzugs gemäß Nummer 2 ist diese Allgemeinverfügung sofort vollstreckbar.

Die Androhung eines Zwangsgelds in Höhe von 100,00 EUR für die erste Zuwiderhandlung gegen Nummer 1 dieser Allgemeinverfügung und von 200,00 EUR für den Wiederholungsfall ist geeignet, erforderlich und angemessen, um die Anordnung des Verbots durchsetzen zu können. Bei niedrigeren Beträgen besteht die Gefahr, dass die Hundehalter sich nicht an das Verbot halten und damit die wirksame Durchsetzung des Verbots bzw. den Schutz der Wildtiere behindern.

Ein anderes Zwangsmittel ist nicht tauglich, der Gefahr vorzubeugen. Im Übrigen stellt das Zwangsgeld das am wenigsten belastende Zwangsmittel dar. Das Zwangsgeld kann so lange wiederholt festgesetzt werden, bis das Verbot beachtet wird.

Bekanntmachungshinweis

Die Allgemeinverfügung gilt nach § 1 Abs. 2 der städtischen Bekanntmachungssatzung am Tag der Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de als bekannt gegeben und erhält zeitgleich ihre Wirksamkeit.

Diese Allgemeinverfügung, ihre Begründung und ihre Anlage können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der unteren Jagdbehörde der Stadt Heilbronn, Weststraße 53, 74072 Heilbronn, beim zentralen Bürgeramt sowie den Bürgerämtern der einzelnen Stadtteile eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Heilbronn mit Sitz in Heilbronn erhoben werden.

Hinweise

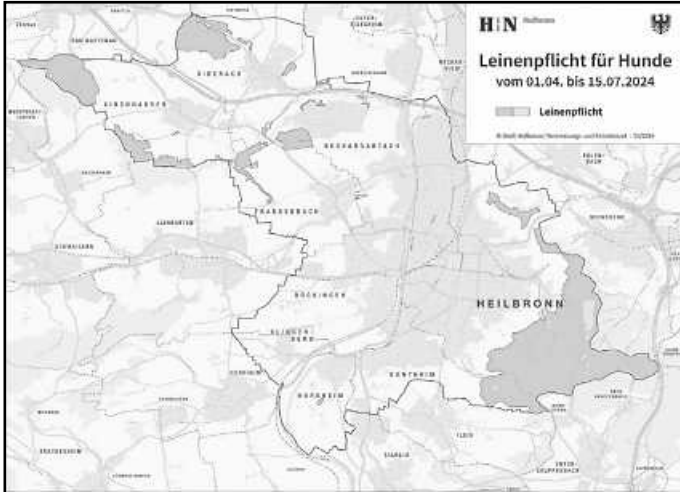
Das Verwaltungsgericht Stuttgart kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO auf Antrag die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage ganz oder teilweise wiederherstellen.

Nach § 67 Abs. 2 Nr. 16 JWMG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Heilbronn, 11. März 2024

gez. Harald Wild

Leiter untere Jagdbehörde bei der Stadt Heilbronn



Anlage 1: Karte über die von der Leinenpflicht betroffenen Gebiete
Foto: Stadt Heilbronn

Umleitung wegen Motocross-Veranstaltung

Für eine Motocross-Veranstaltung in Frankenbach wird ab Freitag, 19. April, 13.00 Uhr die Leintalstraße (K 9561) zwischen der Saarbrückener Straße und der B 293 für den Verkehr gesperrt. Die Sperrung dauert bis etwa 19.30 Uhr am Sonntag, 21. April. Eine Umleitung über die B 39/B 293 ist ausgeschildert. Besucher der Motocross-Veranstaltung werden gebeten, die ausgewiesenen Parkplätze zu benutzen.

Jetzt für Inklusionsbeirat bewerben

Der Inklusionsbeirat der Stadt Heilbronn wird neu besetzt. Gesucht werden dafür zwölf sachkundige Personen, die die Stadtverwaltung bei Fragen rund um Barrierefreiheit, Inklusion und Leben mit Behinderung beraten.

Aufgabe des im Mai 2017 gegründeten Inklusionsbeirats ist es, Menschen mit Behinderung aktiv am kommunalen Geschehen zu beteiligen und ihr Mitbestimmungsrecht zu stärken.

Wer sich im Inklusionsbeirat einbringen möchte, kann sich bis Freitag, 31. Mai bei der Stadt Heilbronn bewerben. Voraussetzung ist, dass der- oder diejenige selbst eine Behinderung hat oder erziehungsberechtigte/-r Angehörige/-r einer minderjährigen Person mit Behinderung ist. Zusätzlich müssen die Interessierten in Heilbronn wohnen. Zudem sollten sie eine Multiplikatoren- oder Vorbildfunktion für andere Menschen mit Behinderung haben.

Schriftliche Bewerbung bis 31. Mai einreichen

Die schriftliche Bewerbung muss folgende Angaben enthalten: Art und der Grad der Behinderung, Wohnort, Multiplikatoren- oder Vorbildfunktion und den Grund für die Bewerbung.

Sie sollte schriftlich erfolgen an Stadt Heilbronn, Inklusionsbeauftragte Irina Richter, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn oder per E-Mail: irina.richter@stadt-heilbronn.de.

Die Inklusionsbeauftragte steht zudem für Fragen unter Tel. 07131/56-3728, per E-Mail: irina.richter@heilbronn.de sowie für Gebärdensprachbenutzende per Skype: „Inklusionsbeauftragte Stadt Heilbronn“ zur Verfügung.

Aus allen eingegangenen Bewerbungen wird die Stadtverwaltung eine Vorschlagsliste erstellen und für verschiedene Arten der Behinderung Vertreter/-innen bestimmen. Über die endgültige Besetzung wird im Gemeinderat entschieden. Weitere Informationen unter www.heilbronn.de/inklusionsbeirat.

Empfehlung für zehn Grundstücke im Neckarbogen

Die weiteren Planungen für Heilbronn Stadtquartier Neckarbogen auf dem ehemaligen Buga-Gelände sind einen Schritt vorangekommen. Im Rahmen des aktuellen Investorenauswahlverfahrens hat jetzt das Bewertungsgremium getagt und eine Empfehlung für den Gemeinderat ausgesprochen.

Auf Grundlage dieser Empfehlung entscheidet der Gemeinderat am 14. Mai, welcher Investor mit welchem Konzept und Entwurf auf welchem Grundstück zum Zuge kommt und seine Planungen konkretisieren kann.

Insgesamt sind im aktuellen Verfahren zehn Grundstücke in den Baufeldern F und G zwischen dem Karlssee und dem nördlichen Floßhafen zu vergeben. Nach der Gemeinderatsentscheidung im Mai werden die Entwürfe in einer Ausstellung gezeigt.

Anspruchsvolle Architektur, vielfältige Nutzungen und technische Innovationen sind das Markenzeichen von Heilbronn Stadtquartier Neckarbogen. Nach diesen Kriterien hat das Bewertungsgremium auch die Arbeiten für die Bebauung der Baufelder F und G begutachtet. Grundlage für die Bewerbung war je ein in sich schlüssiges Konzept pro Grundstück.

Investoren konnten sich auf beliebig viele Grundstücke bewerben. Ein Architekt durfte jedoch pro Baufeld maximal zwei Gebäude planen, die nicht nebeneinanderliegen dürfen.

Ausstellung der Entwürfe

Für die Öffentlichkeit werden alle eingereichten Arbeiten am Freitag, 17. Mai und Samstag, 18. Mai in einer Ausstellung präsentiert. Gezeigt wird sie am Freitag von 12.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr in der neuen Innovationsfabrik 2.0 im Zukunftspark Wohlgelegen.



Visualisierung des Neckarbogens nach der vollständigen Auf siedlung (hervorgehoben sind hier die Baufelder F und G)

Foto: Visualisierung: Stadt Heilbronn



IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buengeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Schulnachrichten

Freie Johannesschule Flein

Schulfest und Tag der offenen Tür

Die Freie Johannesschule in Flein ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Geistige Entwicklung, das auf anthroposophischer Grundlage unterrichtet.

Das Schulfest mit Tag der offenen Tür am Sonntag, 28. April, bietet von 14.00 bis 17.00 Uhr neben einem unterhaltsamen und vielseitigen Programm für Kinder und Erwachsene auch die Möglichkeit, sich umfassend über das Konzept der Schule zu informieren.

Freie Johannesschule, Seeäckerstr. 3, 74223 Flein
Tel. 07131/635370

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 21. April

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Korinther 5, 17

Donnerstag, 18.4.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 20.4.

16.00 Uhr Kinder-Kino im Heinrich-Pfeiffer-Haus (Eintritt frei)

18.00 Uhr Konfirmanden-Abendmahl in der Albankirche
Pfarrerin Wahl

Sonntag, 21.4.

10.00 Uhr Konfirmation in der Albankirche, Pfarrerin Wahl
Im Gottesdienst werden konfirmiert: Niklas Dreizler, Pascal Farr, Sophia Feldorean, Lina Hirschmann, Hannah Jule Rößler, Lara Roth, Jana Ruff und Lina Wellmann

Dienstag, 23.4.

9.30 Uhr Frankenbacher Gespräche, Heinrich-Pfeiffer-Haus
Frau Nora Lettau hält einen Vortrag zum Thema:
„Hygiene oder die Lust, sich zu pflegen“
Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Mittwoch, 24.4.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“, Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Verwaltung, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 10.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 18.4.

17.30 Uhr Männerchor

19.30 Uhr SpiA – Spiritualität im Alltag in Leingarten

Freitag 19.4.

19.30 Uhr ttt-Teenie-Tweenie-Treff, „UNO spezial“

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 20.4.

10.00 Uhr Leselöwen

Sonntag, 21.4.

10.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: Gordon Detka

17.00 Uhr „Praise“ - Konzert chorAL, Friedenskirche Frankenbach

Herzliche Einladung an alle zum Konzert von chorAL

Rhythmisch, mit Trommeln, Klatschen, begeistertem Rufen und Singen startet chorAL sein diesjähriges Programm, das unter dem Motto „Praise“, also „beten“ steht.

Mit bekannten, meist englischen Liedern von Keith & Kristyn Getty, über die Outbreakband bis zum Westcoast-Baptist-College-Choir singen und musizieren die 40 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Stephanie Heine-Groß und begeistern mit ihrer Live-Band.

Einfühlsame und nachdenkliche Töne hört man bei Liedern wie „Heilige und Sünder“ von Dana König oder bei Liedtexten von Christoph Zehendner.

Wie es für den christlichen Popchor bezeichnend ist, wollen die aus den unterschiedlichsten Kirchengemeinden stammenden Mitglieder nicht nur ihren Glauben in ansprechenden Songs weitergeben.

In persönlichen Statements teilen verschiedene Sänger und Sängerinnen den Zuhörern mit, weshalb sie ein Lied besonders anspricht und unterstreichen damit die Botschaft, die sie durch ihr Singen weitergeben: dass ihr Aufruf, an Jesus Christus zu glauben und zu beten, keine verstaubte Angelegenheit ist und nichts an Aktualität verloren hat.

Montag, 22.4.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 23.4.

18.30 Uhr Redaktionssitzung Gemeindebrief in Leingarten

19.00 Uhr Jungbläser*innen

20.00 Uhr MethoBrass

Mittwoch, 24.4.

16.00 Uhr kirchlicher Unterricht

19.30 Uhr Sitzung der Gemeindevorstände in Leingarten

19.30 Uhr Hauskreis Schörk

Donnerstag, 25.4.

17.30 Uhr Männerchor

18.30 Uhr Sicherheitseinweisung in Leingarten

19.30 Uhr Planungstreffen Flohmarkt 2024 in Leingarten

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

chorAL
Popchor der Evang. Allianz Heilbronn



Leitung: Stephanie Heine-Groß

www.choral-hn.de

Sonntag
21. April
2024
17.00 Uhr

Praise

Friedenskirche (EmK)

HN-Frankenbach – Burgundenstraße 62



Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 18.4.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21.4.

Kollekte: kirchliche Berufe

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 25.4.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 07131/7413002

E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104

E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag, 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Berufspraktikum statt Ferien

Vier Tage Berufsorientierung im Berufsinformationszentrum und in zwei Betrieben

Die Osterferien dazu nutzen, um sich mit der eigenen Berufswahl zu beschäftigen. Diese Gelegenheit ergriffen elf Teenager aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn. Vier Tage investierten sie im Schüler-Azubi-Camp, um ihrem Wunschberuf näherzukommen.

Am ersten Tag bereiteten sich die drei Mädchen und acht Jungen auf die beiden folgenden Tagespraktika vor. Im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heilbronn stellten sie sich zunächst einem Teamtraining der Jugendberufsagentur für die Stadt Heilbronn. Im anschließenden Bewerbungstraining unter dem Motto „Jogginghose trifft High Heels und Krawatte“ übten sie mit Simon Weber von der Firma Schunk aus Lauffen, wie man bei Vorstellungsgesprächen einen guten Eindruck macht.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen trafen die Jugendlichen beim Schüler-Azubi-Speed-Dating auf Lehrlinge aus Unternehmen verschiedener Branchen. Hier erhielten sie aus erster Hand Informationen zu verschiedenen Ausbildungsberufen.

So vorbereitet ging es am Mittwoch und Donnerstag in die Betriebe zu den Tagespraktika. Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit jeweils in zwei verschiedenen Unternehmen aus der Industrie, dem Handwerk, den Bereichen Grüne Berufe und Landwirtschaft, Soziales und Gesundheit, Dienstleistung, Gastronomie sowie Verwaltung zu hospitieren.

Harald Daumüller vom Service Schulewirtschaft Baden-Württemberg hatte im Vorfeld gemeinsam mit den Unternehmen die Praktika organisiert.

Am Freitagmorgen ging es dann im Berufsinformationszentrum darum, das Erlebte auszuwerten. Danach erklärte Michael Seebach, Berufsberater der Agentur für Arbeit, in seinem Workshop das Erkundungsprogramm Check-U der Agentur für Arbeit.

Ausgehend von den eigenen Stärken, Interessen und Fähigkeiten gilt es dabei, die Berufswegeplanung anzugehen. Danach gestalteten die Jugendlichen Pinnwände mit den Erlebnissen aus den beiden Tagespraktika und präsentierten ihre Eindrücke auf der Abschlussveranstaltung vor Eltern und Arbeitgebervertretern, bevor sie ein Teilnahme-Zertifikat erhielten.

Das Schüler-Azubi-Camp wird vom Service Schulewirtschaft Baden-Württemberg in Kooperation mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn und der Jugendberufsagentur für die Stadt Heilbronn durchgeführt.

Kaufmännischer Abschluss bei Vollzeitlohn

Arbeitgeber-Bewerbermesse am 24. April

Wer an einem anerkannten Berufsabschluss interessiert ist, aber aufgrund der Ausbildungsvergütung keine Ausbildung machen kann, findet jetzt das passende Weiterbildungsprogramm:

Eine Vollzeitausbildung im kaufmännischen Bereich für Erwachsene zu einem Vollzeitlohn.

Informationen zu diesem neuen Weg zu einem Berufsabschluss bietet eine Arbeitgeber-Bewerbermesse am Mittwoch, 24. April. Sie findet beim Bildungszentrum Donner und Partner, Allee 40 in Heilbronn statt und beginnt jeweils um 10.00 oder 13.00 Uhr.

Auf der Messe stellen sich die Bildungspartner vor

Agentur für Arbeit Heilbronn, einstellungsinteressierte Firmen und der Bildungsträger Donner und Partner. Sie präsentieren auch die Inhalte der Ausbildung. Eine Anmeldung unter Angabe des Zeitfensters 10.00 oder 13.00 Uhr ist erforderlich unter E-Mail: info.hn@donner-partner.de.

Berufsinformationszentrum am 29. April geschlossen

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heilbronn in der Rosenbergstraße 50 ist am Montag, 29. April wegen Montagetagearbeiten geschlossen.

DRK Kreisverband Heilbronn e.V.

Erst wenns fehlt, fällt's auf

Jetzt Blutspender werden

Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt. Es ist nie zu spät für eine gute Tat.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin

Dienstag, 23.4.2024 von 14.30 bis 19.30 Uhr

Böllingertalhalle, Bibersteige 15

74078 Heilbronn/Biberach

Jetzt Blutspendertermin online reservieren

www.blutspende.de/termine

Hätte, könnte, sollte – einfach machen!

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten: „Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte, zusammen einen Termin zu reservieren“, sagt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Blut spenden? So einfach läuft's

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 5 bis 10 Minuten
6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen

www.blutspende.de oder Tel. 0800/1194911



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Tanz Fitness Aerobic

Let's Dance in 1001 Nacht

Liebe Interessenten und Interessentinnen,

im April 2024 führt die Showtanzgruppe Let's Dance vom Sportverein SV Heilbronn am Leinbach das neue Stück „Let's Dance in 1001 Nacht“ auf.



An folgenden Terminen finden die Veranstaltungen in der Gemeindehalle in Frankenbach statt:

Freitag, 19.4. und 26.4.2024

Beginn 20.00 Uhr

(Einlass um 19.00 Uhr)

Samstag, 20.4.

Beginn um 14.30 Uhr (Einlass um 13.30 Uhr) und 20.00 Uhr (Einlass um 19.00 Uhr)

sowie 27.4., Beginn um 20.00 Uhr (Einlass um 19.00 Uhr).

SV HEILBRONN LET'S DANCE in 1001 Nacht

Gemeindehalle Frankenbach

Fr 19.04.	Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr
Sa 20.04.	Einlass: 13:30 & 19:00 Uhr Beginn: 14:30 & 20:00 Uhr
Fr 26.04.	Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr
Sa 27.04.	Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf:
 Frankenbach: Alexandra Bindereif 07131-484976 | Kreissparkasse Frankenbach
 Biberach: Karina Gurr 07066-1766 | Kreissparkasse Biberach
 Kirchhausen: Stephanie Paetow 07066-1356 | Bettina Schmidgall 07066-9122576
 Und an der Abendkasse

Infos & Fragen an: LetsDance-Tanzgruppe@gmx.de

Begeben Sie sich auf eine spannende Reise nach Agrabah: Ein Straßenjunge namens Aladdin schlägt sich mit seinen Gaunereien durch die Stadt, immer in Begleitung von seinem Affen Abu. Eines Tages lernt er auf dem Markt die Prinzessin Jasmin kennen.

Diese möchte neben ihrem Leben im Palast jedoch etwas von der Welt sehen; sie möchte unerkannt bleiben und gibt sich daher als eine ihrer Zofen aus. Ihr Vater, der Sultan, möchte, dass sie heiratet, um seine Thronfolge zu sichern.

Da gibt es noch Dschafar, der die Herrschaft von Agrabah an sich reißen möchte und dafür die Wunderlampe aus der Höhle benötigt. Aladdin soll ihm helfen und wird dabei in der Höhle eingesperrt.

Aus der Wunderlampe befreit Aladdin Dschinni, mit welchem er zusammen auf einem fliegenden Teppich flieht. Mit drei Wünschen im Gepäck startet die Reise zu Jasmin in den Palast.

Einige Zeit geht ins Land, bis Aladdin Jasmin die wahre Liebe zeigen und sie für sich gewinnen kann. Dies stellt die beiden jedoch vor viele Hürden ...

Tauchen Sie ein in eine unterhaltsame, orientalische und vielseitige Show von „Let's Dance in 1001 Nacht“ und sehen Sie, wie die Geschichte von Aladdin und Jasmin weitergehen wird.

Die Abteilung Tanz und Fitness vom SV Heilbronn am Leinbach freut sich auf Ihr Kommen.

Kartenvorverkauf ab sofort Frankenbach

Alexandra Bindereif

Tel. 07131/484976 (Kreissparkasse Frankenbach)

Biberach

Karina Gurr

Tel. 07066/1766 (Kreissparkasse Biberach)

Kirchhausen

Stephanie Paetow, Tel. 07066/1356 und Bettina Schmidgall, Tel. 07066/9122576 und an der Abendkasse

Karten im Vorverkauf erhalten Sie für 16 Euro und an der Abendkasse für 19 Euro. Für die Mittagsveranstaltung am 20.4.2024 erhalten Kinder die Karten im Vorverkauf für 10 Euro und an der Mittagskasse für 12 Euro.

Infos und Fragen an E-Mail: LetsDance-Tanzgruppe@gmx.de

Musikvereinigung Böckingen e.V.

1889



Jahreskonzert am Samstag, 27. April 2024, im Bürgerhaus in Böckingen, Kirchsteige 5

Konzertbeginn **19.30 Uhr**, Einlass ab 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Es unterhält Sie das Jugendorchester unter der Leitung von Anja Zerrer und das Orchester der Musikspielgemeinschaft Böckingen-Neckgartach unter der Leitung von Andreas Geng mit einem abwechslungsreichen Programm.

Bürgerbewegung

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 22.4.2024 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter Tel. 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.

Veranstaltungen

Jugendmotocross-Rennen des DJMV e.V.

Am 20. April/21. April findet der erste Lauf der DJMV-Meisterschaft in Frankenbach am Pfauenhof statt.

Am Samstag, 20. April können Sie unsere Lokalhelden und Heldinnen in den Klassen MX Einsteiger, MX Lady, MX Senioren, MX 2 und MX 1 von 8.00 bis 17.05 Uhr anfeuern. Die Rennen beginnen ab 11.30 Uhr. Am Sonntag, 21. April stehen unsere jüngeren Fahrer und Fahrerinnen im Fokus. Hier fahren die Klassen MX Open, MX 2 Jugend, MX 50 (Alter bis 9), MX 65 (Alter bis 12), MX 85 (Alter bis 15). Die Kinder und Jugendlichen können Sie ab 8.30 bis 17.00 Uhr anfeuern und unterstützen. Die Rennen beginnen ab 13.00 Uhr.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Genießen Sie das Wochenende mit spannenden Rennen und leckerer Bewirtung auf unserem Vereinsgelände des MCC Frankenbach e.V. im ADAC.

Wir heißen Sie herzlich willkommen.

TH Aschaffenburg

Kleiner Campus – große Chancen!

Studiengang Mittelstandsmanagement B.A. der TH Aschaffenburg in Miltenberg

Das **Bachelorstudium** für jede Lebenslage: flexibel, praxisnah und regional. **Nach dem Abitur, neben dem Beruf** oder der **Familie, 2 Tage Vorlesung** – weitere Inhalte **flexibel online im Blended Learning Format**. Falls Sie sich **nebenberuflich** weiterbilden möchten, bieten wir seit dem Sommersemester 2024 auch hier eine **Möglichkeit** an! Mit dem **einjährigen** Modulstudium Mittelstandsmanagement können Sie sich in **Teilzeit** weiterbilden. Sie erhalten ein **Hochschulzertifikat** nach **sechs erfolgreich abgeschlossenen** Fächern.

Weitere Infos unter www.th-ab.de/momit

Online-Informationsveranstaltung (Bachelorstudium und Modulstudium) für Studieninteressierte

Wann? 16.5.2024, 17.30 – 19.30 Uhr

Wo? Online: Link an diesem Tag: www.th-ab.de/mima oder

www.campus-miltenberg.de/termine

Die Studiengangsleiterin Prof. Dr. Victoria Bertels des Studiengangs Mittelstandsmanagement und das Team freuen sich schon sehr auf Sie.

ZukunftsChancen ... Wo kommt junger Wald her?

WaldNetzWerk e.V.

Mit der Veranstaltungsreihe „Abendspaziergang in der Natur“ macht das WaldNetzWerk Station in Heilbronn-Kirchhausen. Gemeinsam erkunden wir die Natur vor der Haustüre – in diesem Jahr unter dem Motto „ZukunftsChancen“.

Herzliche Einladung dazu!

Freitag, 26. April, 17.00 Uhr

Der Wald rund um Heilbronn ist meist von Weitem gut sichtbar. Der Distrikt Krämer jedoch liegt verteilt auf die Gemarkungen Frankenbach und Neckargartach wie ein „Kleinod“ in der Ebene zwischen Biberach, Frankenbach und den Böllinger Höfen.

Dieses Waldstück hat Spannendes zu bieten, denn dort sind sowohl uralte Buchen zu finden als auch junge Waldflächen, die auf natürlichem Wege entstanden sind oder aber als aktive Anpflanzung vor Jahren angelegt wurden.

Mit Förster Heinz Steiner geht es auf der rund 5 km langen Tour querwaldein zu Flächen, die Antworten geben auf die Fragen, wo junger Wald überhaupt herkommt und wie unterschiedlich dieser aussehen kann.

Treffpunkt ist an der B 39 Kirchhausen-Frankenbach am Waldparkplatz Krämer.

Der Abendspaziergang ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos: E-Mail: info@waldnetzwerk.org und Tel. 07131/994-1181

Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.



„Abendspaziergang in der Natur“
Veranstaltungsreihe - Entdeckungen in der Natur vor der Haustüre
in allen Mitgliedskommunen des WaldNetzWerk e.V.

Fr, 26. April, 17:00 Uhr
**ZukunftsChancen...
wo kommt junger Wald her?**

Der Distrikt Krämer jedoch liegt verteilt auf die Gemarkungen Frankenbach & Neckargartach wie ein Kleinod zwischen Biberach, Frankenbach und den Böllinger Höfen. Dieses Waldstück hat Spannendes zu bieten, denn dort sind sowohl uralte Buchen zu finden als auch junge Waldflächen, die auf natürlichem Wege entstanden sind oder aber als aktive Anpflanzung vor Jahren angelegt wurden. Mit Förster Heinz Steiner geht es auf der rund 5 km langen Tour querwaldein zu Flächen, die Antworten geben auf die Fragen, wo junger Wald überhaupt herkommt und wie unterschiedlich dieser aussehen kann.

Kostenfrei
Keine Anmeldung
erforderlich

**In HN - Waldparkplatz Krämer
B39, zwischen Frankenbach & Kirchhausen
für Erwachsene**

Info
WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

Samstag, 20. April, 20.00 Uhr, Theaterschiff: Benefizlesung

Eine unwahrscheinliche Existenz

Stimmen junger deutsch-jüdischer Literatur nach dem 7. Oktober sind am Samstag, 20. April um 20.00 Uhr auf dem Heilbronner Theaterschiff zu erleben.

Das Theaterschiff lädt in Kooperation mit dem Literaturhaus zu diesem Benefizabend zugunsten des Freundschaftsverbands

„The Parents Circle“ ein. Sämtliche Einnahmen und Erlöse kommen dem Freundschaftsverband zugute. Dieser besteht sowohl aus palästinensischen als auch israelischen Angehörigen, die im Nahostkonflikt ein Familienmitglied verloren haben.

Nach dem 7. Oktober hat sich die jüdische Lebensrealität gravierend verändert – auch in der deutschen Diaspora. Antisemitische Stimmungen, Äußerungen und Überfälle häufen sich, während der Schrecken des terroristischen Überfalls der Hamas nachwirkt. Gerade die deutschsprachige Literatur kann sich nicht vor dieser Realität verschließen.

Der frühere Heilbronner Stadtschreiber Alexander Estis sowie Slata Roschal und Alexander Graeff lesen auf dem Theaterschiff zusammen mit der Schauspielerin Leni Karrer aus ihren Texten, die in verschiedenster Weise auf die Ereignisse in Nahost, auf aschkenasische Familiengeschichten oder auf Aspekte jüdischer Lebensrealität in Deutschland eingehen – voller Trauer und Ironie, Bitterkeit und Lebensfreude, Nachdenklichkeit und Chuzpe. Initiiert und kuratiert ist diese Lesung von Slata Roschal und Alexander Estis.

Tickets gibt es für 15 Euro.

(<https://www.theaterschiff-heilbronn.com/tickets/>).

„The Parents Circle“ betreibt unter anderem Aufklärungsarbeit und setzt sich für ein Ende des Blutvergießens ein.

Slata Roschal, 1992 in Sankt Petersburg, zog als Kind als „Kontingentflüchtling“ nach Norddeutschland. Sie promovierte in der Slawistik und erhielt u. a. den Kunstförderpreis des Freistaats Bayern und den BücherFrauen-Literaturpreis. Zuletzt erschien der Roman „153 Formen des Nichtseins“ (homunculus 2022), im Februar 2024 erscheint ein Roman bei Ullstein. Leni Karrer, 1997 geboren, studiert Germanistik sowie Literatur- und Kulturtheorie in Tübingen.

Als Schauspielerin und Sprecherin ist sie auf verschiedenen Kleinkunsthöfen zu sehen. 2021 gründete sie das Theaterkollektiv Baška-Ensemble, mit dem sie seither in der freien Szene tätig ist. Alexander Estis ist Schriftsteller. Geboren 1986 in Moskau in einer jüdischen Künstlerfamilie, kam er 1996 nach Deutschland. Nach dem Studium lehrte er deutsche Sprache und Literatur an mehreren Universitäten. Seit 2016 lebt er in der Schweiz.

Insgesamt hat Alexander Estis bislang sieben Bücher veröffentlicht, zuletzt den Prosaband „Fluchten“ bei der edition mosaik. Für FAZ, NZZ, SZ, DIE ZEIT und andere Zeitungen schreibt Alexander Estis Kolumnen, Essays und Kommentare; seine Radiobeiträge sind regelmäßig im Deutschlandfunk zu hören. Er war Stadtschreiber in Köln, Dortmund und Heilbronn. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, u.a. 2023 mit dem Kurt-Tucholsky-Preis.

Alexander Graeff, Schriftsteller und Philosoph, arbeitet auch als Literaturvermittler und Dozent. Er schreibt Lyrik und Prosa sowie philosophische und literatursoziologische Essays. Graeff leitet den Programmbereich Literatur im Berliner Kunst- und Kulturzentrum Brotfabrik und ist Initiator der Lesereihe „Schreiben gegen die Norm(en)“.

Er ist bildungs- und kulturpolitisch aktiv, engagiert sich in der Queer Media Society für mehr Sichtbarkeit queerer Personen und Stoffe im deutschsprachigen Literaturbetrieb und als stellvertretender Vorstandsvorsitzender im diskriminierungskritischen Bildungsprogramm „Dialogperspektiven. Religionen und Weltanschauungen im Dialog“.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer?

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 21.4.2024 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.



Was sonst noch interessiert



→ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de

Aus dem Verlag

Die Bienen

Die ersten Sonnenstrahlen kommen und Bienen haben gleich vernommen, das Sammeln ist jetzt angezeigt. Ja, manch' Gewächs ist sehr verzweigt, und mühsam müssen sie oft landen, an vielen Blüten – Blätterkanten, um anzupacken Blütenstaub, den legitimen Nahrungsraub. Und schon die jungen – braun und klein, sie tauchen bei den Primeln ein. Fast ist der Blütenstaub zu schwer, zieht ihre Beinchen hin und her. Dann sind zum Starten sie bereit, so voll beladen – jetzt wird's Zeit!

Ingrid Meisel

Pikante Gugelhupfe

Gugelhupfe mit Karotten und Käse – klein, fein, herzhaft, pikant, lecker, vegetarisch und unwiderstehlich. Fix zubereitet.

Portionen: 12

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück (12): 190 kcal, 794 kJ, 7 g E, 11 g F, 16 g KH

Rezeptautor/Rezeptautorin: Annica Bergemann

Zutaten

Für die Gugelhupfe:

- 135 ml Milch
- 1/2 Würfel frische Hefe (ca. 21 g)
- 250 g Dinkelmehl (Type 630)
- Salz, etwas Zucker
- 100 g gemahlene Mandeln
- 130 g Karotten
- 50 g Gruyère
- 30 g Appenzeller

- 50 g Butter
- etwas frisch geriebene Muskatnuss, etwas Pfeffer

Außerdem:

- Küchenthermometer
- 12 kleine Gugelhupfformen oder 1 Muffinblech
- weiche Butter zum Fetten der Formen
- gemahlene Mandeln zum Ausstreuen der Formen
- Mehl zum Bearbeiten

Zubereitung

1. Die Milch auf etwa 30 Grad erwärmen und die Hefe darin auflösen.
2. Hefemilch, Mehl, 2 TL Salz und 1 Prise Zucker in die Schüssel der Küchenmaschine geben und 3 Minuten auf erster Stufe mischen.
3. Dann weitere 4 Minuten auf zweiter Stufe kneten. **Annicas Tipp:** Der Teig sollte elastisch sein und keine raue Oberfläche haben.
4. Den Teig ruhen lassen, bis die übrigen Zutaten vorbereitet sind.
5. Gemahlene Mandeln in einer Pfanne ohne Fett bei mittlerer Hitze leicht anrösten, beiseitestellen.
6. Karotten putzen, schälen, abbrausen und auf einer Vierkantreibe reiben.
7. Käse ebenso reiben.
8. Mandeln, Karotten, Käse, Butter, etwas Muskatnuss, Salz und Pfeffer zum Teig geben und bei langsamer Geschwindigkeit unterkneten.
9. Den Teig etwa 45 bis 60 Minuten abgedeckt bei Raumtemperatur gehen lassen.
10. Den Backofen auf 190 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.
11. Die Gugelhupfformen fetten und mit gemahlenden Mandeln austreuen
12. Den Teig auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche in 12 gleich große Stücke teilen (etwa 63 g pro Teigling), rund wirken und mit einem Rührlöffelstiel mittig ein Loch eindrücken.
13. Den Teig in die Formen geben. Im heißen Ofen auf dem Rost in der Ofenmitte 20 bis 25 Minuten goldbraun backen.
14. Gugelhupfe in den Formen auf einem Gitter auskühlen lassen. **Annicas Tipp:** In einem Nest aus Wildkräutern mit etwas Sour Cream und frischen Kräutern ein echter Hingucker.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -